

Bergturnfahrt des TVE ins Berner Oberland

Etwas ungewohnt für eine Bergturnfahrt besammelten wir uns zwar am Bahnhof Erlenbach, sassen dann aber gut gelaunt in zwei Autos verteilt um ins Berner Oberland zu fahren.

• Andrea Sigg

Nachdem wir beim vorbeifahren Erlenbach im Simmental grüssten, erreichten wir schon bald Lauenen. Mit geschnürten Wanderschuhen gings vom Parkplatz weg und hinauf Richtung Geltenhütte, durch bunte Blumenwiesen, vorbei am romantischen Geltenbach, geradewegs auf den grossen, schönen Wasserfall zu. Hinter uns die Aussicht über das Saanenland und die benachbarte Region Lenk. Bereits flossen die Schweisstropfen in Strömen.

In der Hütte angekommen bezogen wir das Nachtlager und schon bald gab es ein wunderbares Abendessen. Nach einer kurzen Jasspartie wurde punkt 22.00 Uhr der Strom abgestellt und wir mussten wohl oder übel in die Schlafsäcke kriechen. Da ich nun nicht unbedingt eine Freundin des stickig-schnarrchig-furzigen Massenschlages bin, war ich echt froh, tags darauf die Sonne in den Schlag scheinen zu sehen.

Nach einem guten Alpenfrühstück mit kuhfrischer Milch ging die Wanderung weiter. Es wurde viel gelacht, geplaudert und schlussendlich sogar nackt im eisigen Bergsee gebadet. (Fotos können bei der Reiseleitung nach Absprache eingesehen werden) Der Mittagschlaf nach Gipfeltrunk und belegten Broten hat allen gut getan und muss für vorbeilaufende Wandervögel wahrscheinlich ein recht lustiges Bild abgegeben haben.

Sieben Personen, schlafend, mitten auf der Alm, neben zwei leeren Rotweinflaschen....die erste die wieder munter wurde, war unser Küken Christine. Auf der ganzen Alp hat sie wunderschöne Steinmännchen gebaut und auf der halben Wanderung einen herrlich, frischen Kuhfladen an Schuhen und Wade mitgetragen. Und während wir noch über Biberschwänze sinnierten (bei der Reiseleitung liegen keine Fotos auf) erreichten wir gutgelaunt das nächste Massenlager. Mit etwas Wein und Kaffi Gux liess sich dann auch die zweite Nacht ganz passabel überstehen.

Am letzten Tag hatten wir noch eine lustige Reisebegleitung die uns bis fast ins Tal begleiten wollte. Eine Ziegenschar hat sich zu uns gesellt und wir fanden dies am Anfang auch sehr witzig und unterhaltsam. Doch nachdem sich zwar der grosse Teil der Gruppe irgendwann zum stehenbleiben entschied, hatten wir noch immer eine Ziegenmama mit ihrem Jungtier an der Seite. Wir versuchten schlussendlich wirklich krampfhaft und mit verschiedensten Tricks die Beiden loszuwerden, doch die krochen einfach unter jedem Zaun hindurch und weiter ging's. Alles schimpfen und liebevoll zureden nützte nichts und schlussendlich als wir schon gut bis unten auf den Talboden sahen und schon lange unter der Waldgrenze wanderten, trafen wir auf eine bewohnte Alphütte. Ernst verhandelte mit dem Bauer (und es ging das Gerücht um, dass er Claudia gegen die Ziegen eintauschen wollte...) und Adrian packte das junge Geisslein um den Bauch und trug es kurzerhand Richtung Stall. Christine war etwas traurig über den Abschied ihrer neu gewonnenen Freunde

aber Schlussendlich können wir sagen:
Ende gut, alles gut!

Das Wetter meinte es gut mit uns und der meteorologisch bereits angekündigte Regen hat uns verschont, bis wir alle in bequemen Schuhen drunten im Tal in einem tollen Landgasthof ein Schnitzel und Pommes genossen. Meine Wenigkeit freute sich sehr über den (sofort!!) gelieferten Latte Macchiatto und so fuhren wir alle schon bald glücklich und zufrieden nach Hause. Die drei Tage waren lustig, unterhaltsam und gemütlich und wir bedanken uns bei Claudia und Ernst herzlichst für die Organisation der Reise.

Wir freuen uns aufs nächste Jahr!

Teilnehmende:

Claudia Roesle (Leitung und Wegweiser)
Ernst Bachmann (Leitung und Wegweiser)
Christine Hürlimann (Küken)
Adrian Gilgen (schönstes Wädli)
Urs Sigg (schönstes Wanderhemd)
Roman Cordes (schönster Hintern)
Andrea Sigg (Kaffeesüchtig)



Gemeinsam - Spitzenleistungen schaffen

Gemeinsam erreicht man Ziele schneller. Deshalb unterstützen wir Sie gerne in Ihren Bankangelegenheiten.

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Christian Stucki, Vorsitzender der Bankleitung
Telefon 044 922 19 14
christian.stucki@raiffeisen.ch

Wir machen den Weg frei

Raiffeisenbank rechter Zürichsee
Männedorf, Küsnacht, Meilen, Stäfa
Tel. 044 922 19 19, Fax 044 922 19 18

www.raiffeisen.ch/rechterzuerichsee
rechterzuerichsee@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN